

---

---

BVfS Frankfurt (O), Bdl

---

3204

---

---

X

BSTU  
0001

VVS I 094 451

Unterschrift/Datum/Uhrzeit

51 . Ausf.

Bl./S. 1 bis -

- a \_\_\_\_\_
- b \_\_\_\_\_
- c \_\_\_\_\_
- d \_\_\_\_\_

Absender	Empfänger
MdI	a VII b c d

Betreff Schutz der Staatsgrenze

Inventur abgestimmt

19 <u>87</u> <u>Res.</u>	19 _____
19 <u>88</u> <u>Res.</u>	19 _____
19 <u>89</u> <u>Res.</u>	19 _____
19 _____	19 _____
19 _____	19 _____

o



1113  
A000

BSTU  
0003

MINISTERRAT  
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK  
MINISTERIUM DES INNERN

Der Minister  
und  
Chef der Deutschen Volkspolizei

1086 Berlin, den 16. 01. 87  
Mauerstraße 29-32  
Fernruf: 2 22 22 00

Wa-Tgb.-Nr.:

Vertraulichkeits-Vermerk
1 094451
51. Ausfertigung, Blatt 1 bis 1

Bei der Erfüllung der Aufgaben der Deutschen Volkspolizei zum Schutz der Staatsgrenze der DDR zur BRD und zu Westberlin werden von den Angehörigen hohe Anstrengungen unternommen, um die Wirksamkeit entsprechend den gegenwärtigen und künftigen Anforderungen weiter zu erhöhen.

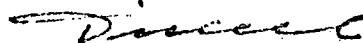
Unablässig verschärft der Gegner mit dem Ziel, die DDR und ihr internationales Ansehen zu schädigen, seine Angriffe gegen die Staatsgrenze, spitzt die Lage zu und versucht, Bürger der DDR zum Grenzdurchbruch, insbesondere mit spektakulären Mitteln und Methoden, zu veranlassen. Ausgehend davon, daß die Staatsgrenze der DDR gleichzeitig die Grenze zwischen den Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages und der NATO ist, sind noch größere Anstrengungen zu ihrem sicheren Schutz zu unternehmen. Das ist zugleich ein bedeutender Beitrag zur Erhaltung des Friedens.

In den Beschlüssen und Rechtsvorschriften sowie in den dazu erlassenen Weisungen sind klar und eindeutig die notwendigen Festlegungen getroffen und alle erforderlichen Aufgaben gestellt, um die öffentliche Ordnung und Sicherheit in den Grenzbezirken jederzeit zuverlässig zu gewährleisten und Straftaten

gegen die Staatsgrenze wirksam vorzubeugen bzw. sie zu verhindern.

Immer wieder erweist sich, daß die politische und fachliche Befähigung der Angehörigen der Organe des MdI, der freiwilligen Helfer der DVP und anderen gesellschaftlichen Kräfte, die Stärkung ihrer Wachsamkeit sowie die ständige lagebezogene Vertiefung ihres Wissens und Könnens ausschlaggebend sind für eine hohe Wirksamkeit ihrer Tätigkeit bei der Erfüllung der politisch besonders bedeutsamen Aufgaben zum Schutz der Staatsgrenze. Mit dem vorliegenden Handbuch "Aufdeckung und Verhinderung von Entschlüssen, Vorbereitungen und Versuchen zum widerrechtlichen Passieren der Staatsgrenze der Deutschen Demokratischen Republik (VVS I 075568)" wird ein Material zur Verfügung gestellt, mit dem insbesondere Erfahrungen darüber vermittelt werden, wie Anzeichen für Straftaten gegen die Staatsgrenze festzustellen und zu beurteilen sind. Damit bestehen noch bessere Voraussetzungen, die Angehörigen und freiwilligen Helfer der DVP differenziert und aufgabenbezogen zu befähigen, solche Handlungen frühzeitig zu erkennen und zu verhindern und dabei rechtlich richtig und taktisch situationsgerecht zu handeln. Im Handbuch werden die Erfahrungen der DVP sowie der anderen Schutz- und Sicherheitsorgane bei der Vorbeugung und Verhinderung ungesetzlicher Grenzübertritte berücksichtigt.

Bei der Anwendung des Handbuches ist stets davon auszugehen, daß es ein Hilfsmittel zur Befähigung der Angehörigen darstellt, die erlassenen Weisungen initiativreich und schöpferisch mit hohem politischen Verantwortungsbewußtsein durchzusetzen. Die Bestimmungen der Geheimhaltungsordnung sind dabei konsequent einzuhalten. Die Leiter der nachgeordneten Dienststellen sind vor Ausgabe des Handbuches gründlich in die Arbeit mit dem Handbuch einzuweisen. An den Schulen des MdI ist das Handbuch unter Anwendung eines strengen Maßstabes differenziert anzuwenden. Die strikte Einhaltung dieser Festlegungen ist zu kontrollieren.



Dickel  
Armeegeneral